

27. August bis 6. September 2020

Unruly Ghosts

Das Künstler*innenkollektiv democraticArts zu Gast im Projektraum

Unruly Ghosts | Workshops und Werkschau | Kunst und Demokratie in Krisenzeiten



Workshops

Dienstag, 1. 9. 16 Uhr Friederike Förster: Improworkshop für Bürger*innen

Freitag, 4. 9. 16 Uhr Silvia Wienefoet: Kunstaktion Wertepyramide

Die Zahl der Teilnehmenden ist jeweils auf 15 Personen beschränkt.

Formlose Anmeldung bitte an anmeldung@unrulyghosts.de

Werkschau im Hof

Sonntag, 6. 9. 16.00 bis 20.00 Uhr Präsentation der Forschungsergebnisse und Abschlussfest

Wie viel Abstand braucht die Bierbank zur Brezn? Darf Barack Obama der Queen die Hand schütteln? Passt die Demokratie während einer Pandemie besser in Haiku oder Schüttelreim?

Im Rahmen des Projekts Unruly Ghosts untersuchen 10 Münchner Künstler*innen die Beziehung von Kunst und Demokratie in Krisenzeiten.

In Form von Befragungen und Interventionen entdecken Künstler*innen gemeinsam mit Bürger*innen verschiedener Stadtviertel die Einflussmöglichkeiten von Kunst und Kultur im Angesicht der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Verbindendes Element der zehn völlig unterschiedlichen Herangehensweisen ist die Begegnung beim Essen. Ob

rustikaler Küchentisch zuhause oder gedeckte Tafel im Edelrestaurant: Unser Beisammensein verändert sich, wenn bei Brotzeit und Bankett 1,5 m Abstand gewahrt werden muss.

Die Künstler*innen: Angela Aux, Kristin Brunner, Klaus Erika Dietl, Sebastian Giussani, Paul Hentze, Phoebe Lesch, Daniel Man, Steffi Müller und Silvia Wienefoet

Künstlerische Leitung: Friederike Förster, Margarete Hentze

Produktion und Öffentlichkeitsarbeit: Elisabeth Pilhofer, Lara Schubert und Bojena Todorow

Veranstalter: democraticArts

Das Projekt Unruly Ghosts wird gefördert von den Bezirksausschüssen der Stadt München: BA 5 (Au-Haidhausen), BA 8 (Schwanthalerhöhe) und BA 14 (Berg am Laim)

Mehr Infos unter www.unrulyghosts.de und www.democraticarts.org

Foto: © stereoacht